



Robert Freitag / Jochen Hoffmann / Franz Hofmann /
Klaus Ulrich Schmolke (Hrsg.)

Marktermöglichung durch Recht im Digitalen Zeitalter

Internetrecht und Digitale Gesellschaft, Band 43
134 Seiten, 2023
ISBN 978-3-428-18789-8, € 49,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428187898

Der technologische Fortschritt in der digitalen Datenverarbeitung hat die vergangenen Jahrzehnte geprägt. Die Übersetzung dieser Innovationen in Produkte und Dienstleistungen verspricht Effizienzgewinne: Digitale Lösungen senken Transaktionskosten für die Marktteilnehmer und schaffen neue Produkte. Freilich begründet die digitale Transformation der Märkte auch erhebliche Risiken und Nachteile. Für Juristen stellt sich vor diesem Hintergrund sogleich die Frage nach einem hieraus folgenden rechtlichen Handlungsbedarf. Dabei gilt, dass Regeln »vordigitaler Märkte« auch für digitale Märkte zu erhalten sind. Wird die Aufgabe der Marktermöglichung durch das Recht erfüllt, kann das Recht auch für die digitale Ära Märkte simulieren. Diesen, gerade im digitalen Zeitalter umso mehr zusammenhängenden Aufgaben ist der vorliegende Band gewidmet.

Inhalt

Robert Freitag, Jochen Hoffmann, Franz Hofmann und Klaus Ulrich Schmolke: Marktermöglichung durch Recht im Digitalen Zeitalter. Eine Einführung

Jochen Hoffmann und Franz Hofmann: Was sind digitale Märkte?

Andreas Maier und Siming Bayer: Künstliche Intelligenz als Marktteilnehmer. Technische Möglichkeiten

Miriam C. Buiten: Desinformationsbekämpfung und Vielfaltsicherung durch Online-Plattformen. Ziele und Grenzen der EU-Plattformregulierung

Johannes W. Flume: On and off markets. Marktpreise als Referenzpunkte zivilrechtlichen Denkens

Stefan Korch: Börsenpreise als Maßstab für Abfindungsleistungen

Autorenverzeichnis